



Protokoll
der 85. Generalversammlung vom Freitag 11. März 2011, 19.00 Uhr,
im Festsaal des Kirchgemeindehauses Winterthur-Stadt,
Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

- Vorsitz: Susanne Ballauf, Präsidentin
- Vorstand: Stephan Bolli, Roman Michel, Walter Minder, Susanne Monsch,
Peter Rütimann, Heinrich Weber
- Delegierte: Marcel Abplanalp, Dario Casa, Thomas Hug, Sylvia Jutz, Walter Langhard,
Roger Linder
- Gäste: NR Markus Hutter, ACS Präsident Ortsgruppe Winterthur
Michael Künzle, Stadtrat Winterthur
Helmut Pfeifhofer, Finanzvorstand Sektion Zürich
Albert Meisterhans, Ehrenmitglied
Karl Sax, Revisor
Nello Wiesendanger, Revisor
Thomas Hunziker, Leiter TCS Kontaktstelle Winterthur Tourismus
- Entschuldigt: RR Dr Hans Hollenstein
Ursula Bründler, Präsidentin GGR Winterthur
Felix Muff, Kantonaler Strasseninspektor
Remo Rey, Direktor Winterthur Tourismus
Alfred Zollinger, Präsident TCS Sektion Schaffhausen
Ewald Wegmann Ehrenmitglied
Urs Ramseier, Revisor
Arthur Schwizer, Delegierter
- Anwesend: 128 Personen, davon insgesamt 89 Stimmberechtigte
- Stimmzähler: Arthur Koller, Viktor Huss, Dieter Ernst
Modus: Einfaches Mehr – 45 Stimmen
- Protokoll: Susanne Monsch

Pünktlich um 19h begrüsst die Präsidentin die anwesenden Gäste und Mitglieder zur 85. Generalversammlung der TCS Gruppe Winterthur und heisst sie willkommen im Festsaal des Kirchgemeindehauses an der Liebestrasse in Winterthur.

Aus den Reihen der geladenen Gästen überbringt Michael Künzle eine Grussbotschaft des Stadtrates von Winterthur. Mit einem Seitenblick auf die Verkehrsproblematik der Stadt und das in diesem Zusammenhang hängige Gesamtverkehrskonzept orientiert er kurz über die ge-



planten Parkhäuser am Teuchelweiher sowie am Nordrand der Stadt. Beide Projekte sind nach wie vor in politischer Bearbeitung. Als Polizist erinnert Künzle die Anwesenden, dass Autofahren kein Routinegeschäft und Aufmerksamkeit und Konzentration während der Fahrt Pflicht eines jeden Automobilisten ist.

Als zweiter Gastredner überbringt Helmuth Pfeifhofer Grüsse der TCS Sektion Zürich. Der Finanzvorstand orientiert über personelle Neuerungen innerhalb der Sektion sowie neue TCS-Angebote und -Dienstleistungen. Im Weiteren berichtet er, dass der TCS-Internetauftritt überarbeitet wird. Über die Kommunikationsplattformen Facebook und Twitter sollen vermehrt junge Mitglieder angesprochen werden. Mehr TCS-Attraktivität verspricht man sich ausserdem mit der Anschaffung von zusätzlichen technischen Prüfbahnen.

Susanne Ballauf bedankt sich bei den Referenten für deren Grussbotschaften und sympathischen Worte und leitet über zur 85. ordentlichen Generalversammlung. Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Touring Nr. 3 vom 10. Februar 2011 publiziert und liegt zusammen mit den übrigen Versammlungsunterlagen allen Teilnehmern schriftlich vor.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl der Stimmzähler fällt einstimmig und ohne Gegenantrag auf die Herren Alfred Koller, Viktor Huss und Dieter Ernst.

2. Protokoll der GV vom 19. März 2010

Das Protokoll der 84. Generalversammlung vom 19. März 2010 wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 12. April 2010 geprüft und genehmigt und anschliessend auf www.tcs-winti.ch publiziert. Eine Verlesung durch die Präsidentin wird nicht gewünscht. Ohne Gegenstimme und Änderungs- oder Ergänzungsanträge wird das Protokoll durch die Versammlung genehmigt und dem Verfasser Peter Rütimann verdankt.

3. Jahresbericht 2010 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin liegt den Versammlungsunterlagen bei. Vizepräsident Heinrich Weber verdankt die Ergänzungen von Susanne Ballauf. Der Bericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2010, Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Die Zahlen zu Jahresrechnung und Bilanz 2010 werden von Kassier Stephan Bolli präsentiert und einzelne Positionen, die vom Budget abweichen, detailliert erläutert. Die Rechnung 2010 schliesst bei Einnahmen von Fr. 239'263.25 und Ausgaben von Fr. 201'797.05 mit einem Gewinn von Fr. 37'466.20. Die Rechnung wurde allen Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form abgegeben. Der Kassier beantragt, den Gewinn der Rechnung 2010 dem freien Eigenkapital zuzuweisen.

Das freie Eigenkapital der TCS Gruppe Winterthur beträgt per 31.12.2010 Fr. 240'249.76.

Der Revisor Nello Wiesendanger bestätigt die korrekte Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung die Rechnungsabnahme.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2010 und des Revisorenberichtes erfolgen einstimmig.



Dem Vorstand wird Décharge erteilt und die Präsidentin bedankt sich beim Kassier für seine zuverlässige Arbeit und bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Jahresprogramm 2011

Roman Michel präsentiert stellvertretend für das gesamte Veranstaltungsteam rückblickend ab 1. Januar 2011 das neue Jahresprogramm.

Nebst all den traditionellen und beliebten Anlässen von Januar bis Dezember wird insbesondere auf die Neuerungen hingewiesen.

Die Stadtführungen finden 2011 zum Thema *Vom Gewerbe zum HighTech Standort* statt. Ein spannender Anlass verspricht die Halbtagesexkursion zum Üetlibergtunnel mit einem Blick ins Innenleben (Lüftungszentrale Reppischtal) inkl der Besichtigung der dazugehörenden Umfahrung und den ökologischen Ausgleichsmassnahmen zu werden.

Die Herbstreise führt voraussichtlich nach Italien und der Familienwanderplausch wird durch eine Velotour mit Elektrobikes ersetzt.

Der Besuch eines Autowerkes (MAN Lastwagen) ist für Juli programmiert, Liebhaber der Schifffahrt kommen anlässlich einer Werftbesichtigung im November auf ihre Kosten.

Ersatzlos gestrichen wurde mangels Interesse das Wochenende in Arosa (Humorfestival).

Auch 2011 ist mit Bestimmtheit wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Das detaillierte Jahresprogramm kann auf der Homepage eingesehen werden. Ausgeschrieben und rechtzeitig zur Anmeldung publiziert werden die Anlässe wie immer in der TCS Zeitung Touring.

Die Versammlungsteilnehmer bedanken sich mit einem kräftigen Applaus beim Veranstaltungsteam für das anregende Jahresprogramm 2011.

6. Budget 2011

Das Budget 2011 liegt den Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form vor und rechnet bei Einnahmen von Fr. 229'000.00 und Ausgaben über Fr. 239'000.00 mit einem veranschlagten Ausgabenüberschuss in Höhe von Fr. 10'000.00.

Nachdem aus der Versammlung keine Fragen zum Voranschlag eingehen, wird in der nachfolgenden Abstimmung das Budget 2011 ohne Gegenstimme genehmigt. Susanne Ballauf bedankt sich für die Arbeit von Stephan Bolli und das Vertrauen in den Vorstand.

7. Wahlen

Mit Ausnahme von Heinrich Weber – dieser hat nach 24 jähriger Zugehörigkeit im Vorstand der TCS Gruppe seinen Rücktritt eingereicht – stellen sich alle Mitglieder des Vorstandes für eine neue Amtszeit zur Verfügung.

Die Wiederwahl der Präsidentin Susanne Ballauf wird von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Auch die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin weist daraufhin, dass für Heinrich Weber bis heute noch kein Ersatz gefunden werden konnte.

In den Reihen der Kantonalen Delegierten sind zwei Rücktritte zu verzeichnen. Die bisherigen Delegierten Marcel Abplanalp, Thomas Hug, Sylvia Jutz, Walter Langhard und Arthur Schwizer stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt die Kandidaten mit Applaus.



Aufgrund eines TCS-internen Reglements muss Roger Linder aus Altersgründen nach 15 Jahren beim TCS zurücktreten und nach lediglich einer Amtsperiode hat Dario Casa seinen Rücktritt eingereicht.

Nach einer kurzen Würdigung durch Walter Minder werden die Zwei verabschiedet.

Leider konnte die Lücke bei den Delegierten bisher nur teilweise geschlossen werden. Heinrich Weber hat sich für eine Amtsdauer als Kantonaler Delegierter zur Verfügung gestellt. Ein zusätzlicher Ersatz-Delegierter wird noch gesucht.

Die Versammlung wird um Genehmigung für die Suche nach einem Vorstandsmitglied und einem Ersatzdelegierten ersucht – die Präsidentin hofft, dass an der GV 2012 entsprechende Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen werden können.

8. Anträge

Sind keine eingegangen

9. Ehrungen

Am 3. April 1987 wurde Heinrich Weber als Beisitzer in den Vorstand der TCS Gruppe Winterthur gewählt. Ab 8. April 1988 amtierte er bis zur GV 2009 als Kassier. Zusätzlich übernahm Heinrich Weber ab 1. April 2005 das Amt des Vizepräsidenten und hat während dieser Zeit bis heute die Präsidentin an diversen Sektionssitzungen vertreten.

Gut in Erinnerung bleiben werden uns allen zudem die vielen Anlässe zur Ehrung der Super-Veteranen. Diese Auszeichnung lag Heinrich immer besonders am Herzen.

Der Vorstand hat beschlossen, Heinrich Weber zum Ehrenmitglied der Gruppe Winterthur zu ernennen. Mit dieser Ehrung und einem passenden Geschenk für die neu gewonnene Freizeit soll dem jahrelangen, engagierten Wirken von Heinrich Rechnung getragen werden. Mit einem bunten Frühlingsstrauss wird auch seiner Gattin gedankt.

Die 136 SuperVeteranen, die dieses Jahr für ihre 50jährige TCS-Mitgliedschaft geehrt werden, erhalten im Frühsommer eine separate Einladung zum Jubiläumsanlass.

10. Verschiedenes

Als Ersatz für die geschlossene TCS-Geschäftsstelle wurde für die Anliegen der TCS Mitglieder eine neue Kontaktstelle bei Winterthur Tourismus im Hauptbahnhof Winterthur geschaffen.

Thomas Hunziker, Leiter der Kontaktstelle, präsentiert die neue Anlaufstelle und die TCS-Dienstleistungen und –Produkte in einer kurzen Präsentation. Die grosszügigen Öffnungszeiten sind eine der vielen Attraktivitäten dieser Kontaktstelle.

Susanne Ballauf fordert die Gäste auf, die Angebote bei Winterthur Tourismus aktiv zu nutzen.

Nachdem aus der Versammlung keine weitere Wortmeldung eingeht, erklärt die Präsidentin die Versammlung als geschlossen, dankt für das Erscheinen und lädt ein zu Apéro und anschließendem Nachtessen.

Ende der Versammlung 20.20Uhr

Winterthur, 11. März 2011

Für das Protokoll:

Susanne Monsch